

Wettergott und Aktive sind dem Buchholzer Lauffest gut gesonnen.
„Es war richtig schön!“ beim 9. Buchholzer Bahndammfest am 1. September 2007
Rekorderlös für krebskranke Kinder der Uni Bonn erwartet

„Es war richtig schön!“, so äußerte sich eine Halbmarathonläuferin und meinte damit sowohl die gut organisierte Laufveranstaltung in lockerer Atmosphäre auf dem Sportplatzgelände in Buchholz, als auch die sorgsam ausgezeichnete, anspruchsvolle Laufstrecke durch die schöne Landschaft der vier Ortsgemeinden der VG Asbach.

Die kleine Lauffestabteilung des SV Buchholz 05 veranstaltete mit zahlreichen Freunden und Helfern am 1. 9. 2007 mittlerweile nun schon zum neunten Male den Buchholzer Bahndammfest und erzielte einen überaus positiven Zuspruch.

Über 350 Aktive aller Altersgruppen fanden sich in Buchholz ein und taten dabei auch noch ein gutes Werk. Denn 2,50 € des Startgeldes gehen an den „Förderkreis für Tumor- und Leukämieerkrankte Kinder“, der eng mit der Uni-Kinderklinik Bonn zusammenarbeitet.

Die Veranstalter gingen das Wagnis ein, das bisherige Programm zu ändern und wurden mit der Rekordteilnahme von 358 Sportlern und Sportlerinnen belohnt. Das bisherige Veranstaltungsprogramm (400 m-Bambinilauf, 1.000 m-Schülerlauf, 5 km-Jedermannlauf, 10 km-Volkslauf) wurde durch einen Halbmarathon über 21,1 Kilometer ergänzt, die 5 km Nordic Walking-Strecke durch eine 9 km-Strecke ersetzt. Dieses umfangreiche Programm war vom Orga-Team zu meistern, wobei das zunächst schlechte und nasse Wetter zusätzlichen Arbeitsaufwand verlangte, was sich vor allem im Auszeichnen und Ausbessern der Laufstrecken sowie der Gestaltung des Buchholzer Sportplatzgeländes niederschlug. Schließlich spielte das Wetter doch noch mit und war ideal für die längeren Laufdistanzen.

Um 13 Uhr konnten zunächst die ganz jungen Sportlerinnen und Sportler zu ihrem Bambinilauf antreten. 42 Jungen und Mädchen im Kindergartenalter zeigten den mitgebrachten Bekannten, was sie bei den Erzieherinnen der Kindergärten der Ortsgemeinde Buchholz gelernt hatten. Es war ein schönes Bild zu sehen, wie die Kinder vom Start bis zum Ziel unter Volldampf liefen. Die vielen Zuschauer gingen begeistert mit und feuerten sie frenetisch an.

Im Anschluss an diesen Lauf starteten 27 Acht- bis Zwölfjährige zu ihrem 1.000 m-Lauf, der sie nach einer Stadionrunde ins Wohngebiet „Zum Stumpeich“ und zurück zum Stadion ins Ziel führte.

In der Zwischenzeit holten die über 140 über Internet vorangemeldeten SportlerInnen ihre Unterlagen an der Anmeldung ab bzw. die KurzschnellläuferInnen ließen ihre Daten in die Laptops eingeben.

Um 14.30 Uhr konnte dann die Ortsbürgermeisterin Frau Margret Wallau zusammen mit dem 2. Vorsitzenden des SV Buchholz 05 Steffen Mühlig, der auch Lauffest-Mitglied ist, den Startschuss für die zeitgleich startenden 5 km-, 10 km- und die Halbmarathon-Laufdistanzen abgeben. 53 Fünf- km-LäuferInnen, 75 Männer und 34 Frauen über die 10 km-Distanz sowie 75 Halbmarathon- LäuferInnen gingen auf eine abwechslungsreiche, läuferisch anspruchsvolle und landschaftlich höchst reizvolle Strecke an den Start. Ein überwältigendes Bild bot sich dem applaudierenden Publikum, als der nicht enden wollende Aktivenstrom dem Bahndamm zustrebte. Kurz nachdem die Läufer das Stadion verlassen hatten, konnte sich der Sprecher der Laufveranstaltung Ed. Buchholz den 40 Nordic Walkerinnen und 12 Nordic Walkern widmen, Infos zur Strecke geben und den Start freigeben. Er zeigte sich hoch erfreut über die unerwartet große Zahl, die die neue und längere Streckenführung ausprobieren wollten und ist sich sicher, dass sich im Jubiläumsjahr noch mehr Nordic Walker im Stadion einfinden werden.

In der kurzen verbleibenden Zeit zwischen Nordic Walking-Start und Zieleinlauf des 5 Km-Siegers verschob das Orga-Team mit einigen zupackenden Zuschauern in einer Hau-Ruck-Aktion das große aufblasbare „Start-Ziel-Tor“ von der Startlinie um 50 m nach hinten zum Ziel- und Zeitnahmebereich. Die meisten Sportler dürften diese Veränderung gar nicht bemerkt haben, jedoch einige 5 km-Läufer mussten sich unter dem kurzzeitig unter Luftnot leidenden Zieltor hindurchkämpfen. Jedoch konnte diese Aufregung schnell behoben werden.

Im 5 Km-Lauf belegte bei den Männern Michael Schuster in 19:26 Min. Platz 1 vor Hans-Jörg Kuck von der LG Bonn/Troisdorf (19:52 Min.) und Sebastian Schmitz vom LV Bad Honnef (18:44 Min.). Bei den Frauen siegte wie im Vorjahr Diane Schock von der LG Bonn-Troisdorf (22:39 Min.) klar vor den beiden Starterinnen des veranstaltenden Vereins SV Buchholz 05 Sofia Simons (25:05 Min.) und Luisa Wallau (26:14 Min.).

Über 10 km behauptete sich Joachim Gatzweiler vom LAZ Puma Troisdorf/Siegburg mit herausragenden 35:24 Min. vor Knut Seelbach von der LG Sieg, der dieses Jahr mit einer Zeit von 35:48 Min. vor John Achtendung (36:48 Min.) ebenfalls vom LAZ Puma Troisdorf/Siegburg ins Ziel kam– eine imponierende Leistung für diese recht interessante Strecke. Bei den Frauen siegte Ulla Gatzweiler vom ASV Köln in 40:08 Min. deutlich vor Kathrin Stöcker in 44:35 Min. vor Gaby Giehl von der DJK Marienstatt in (48:46 Min.).

Den erstmals veranstalteten Halbmarathon (21,1 km) dominierte Frank Apfelbaum vom Lukullus Meckenheim in hervorragender Siegerzeit von 1 Stunde und 19,25 Minuten. Burkhard Lennartz von der LLG St. Augustin folgte in 1:22,26 Std. vor Dr. Bernd Müller vom LaV Bad Godesberg in einer Zeit von 1:25,10 Stunde. Die Damenkonkurrenz entschied Britta Diehl vom SF Aegidienberg in 1 Stunde und 43,21 Minuten deutlich für sich vor Elisabeth Krämer vom Alfterer SC in 1:47,18 Std. und Anna Spitz vom Lauftreff Siebengebirge in guten 1:48,47 Stunde.

Den auf 9 Kilometer verlängerten Nordic Walking Wettbewerb gewann das Ehepaar Schuchmann vom LG Donatus Erfstadt für sich: Erwin in 1:03,40 Std. und Barbara in 1:06,13 Stunde. Der 2. und 3. Platz ging bei den Männern an die für den LT Siebengebirge startenden Johannes Drecker (1:09,25) und Josef Thomas (1:12,14 Std.). Bei den Damen folgten Sabine Siebert in 1:09,24 Std. und Heike Stöcker in 1:09,54 Stunde.

Rundum zufriedene und erschöpfte, aber glückliche Sportler zeigten sich nach den Läufen im Zielbereich. Sie nutzten die Zeit bis zu den Siegerehrungen zum Schwätzchen mit „alten“ Bekannten sowie zum Verzehr der angebotenen leckeren Speisen. Die überwiegende Mehrheit versprach, dass sie im kommenden Jahr beim „Jubiläumslauf“ wieder dabei sein und den caritativen Zweck der Laufveranstaltung unterstützen wollten.

Neben Joey Kelly von der Kellyfamily und Erwin Rüdell, MdL aus der „Politikerfamilie“ kamen noch „Roadrunners“, „Rennmäuse“, „Twisters“, „Scorpions“, „Hühnchenfreunde“, „Pumas“, „Rennkrebse“, „Rakete“, „Blocksberg“, „Lukullus“ ... zum Bahndammmlauf. Erwähnenswert und sehr erfreulich ist die große Beteiligung der benachbarten Vereine - in der Reihenfolge der Teilnehmerstärke aufgeführt: LT Siebengebirge (21), SV Windhagen und SV Buchholz 05 (jew. 16), TUS Asbach (12) LAZ-PUMA Troisdorf (7), Rheindorf-Team und SF Aegidienberg (jew. 6).

Sehr gut kam auch in diesem Jahr wieder die mit 75 Gutscheinen im Gegenwert von über 1.000 € sowie ca. 40 Sachpreisen ausgestattete TOMBOLA an, wobei der Losverkauf den größten „Batzen“ in die Spendenkasse des „Förderkreises für Tumor- und Leukämieerkrankte Kinder“ der Uni Bonn spülte. Danke an alle Unternehmen des hiesigen Raumes für ihre Spendenbereitschaft, aber auch ein Dankeschön unserem Lauffreund Dieter Eller, der durch seinen unermüdlichen Einsatz die Gutscheine und Sachpreise organisiert hat. Es steht jetzt schon fest, dass das Spendenergebnis des letzten Jahres von 1.650 € deutlich übertroffen wurde.

Die Organisatoren und alle Anwesenden freuen sich riesig über das große Engagement der kleinen Lauftreffgruppe und einiger mithelfender Freunde, die locker, freundlich und kompetent die Großveranstaltung begleiteten. Gute Noten erhielten ebenso das qualitativ hochwertige, über 30 selbstgebackene Kuchen umfassende Büffet, die leckeren Brat- und Currywürstchen und die kühlen Getränke am Sportplatz und auf der Strecke.

Der Lauftreff des SV Buchholz 05 bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, Sponsoren, Spendern und Mithelfenden, die dazu beigetragen haben, dass der 9. Bahndammmlauf zu einem echten Fest und Muss für Läuferinnen und Läufer der Region und darüber hinaus wurde. Dank gebührt ebenso der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz für die Absicherung der Landesstraßen, dem Deutschen Roten Kreuz aus Asbach für die medizinische Betreuung der zahlreichen Aktiven und den Bauhöfen der vier Ortsgemeinden für die Pflege der Bahndammmlaufstrecken.

Zum Schluss ein weiteres Zitat eines Teilnehmers: „So viel ist klar, im nächsten Jahr laufe ich wieder in Buchholz!“

Termin: 10. Bahndammmlauf, Samstag, 30. August 2008

Die Platzierungen des 9. Buchholzer Bahndammmlaufes vom 1. September 2007:

42 Bambinis liefen eine 400 m-Stadionrunde ohne Zeitwertung.

Einzelresultate des 1.000 m-Laufes: 27 SchülerInnen

Schüler: 14

1. Jan Hiebert	FV Bad Honnef	3:55 Min.
2. Tim Stöcker		3:56 Min.
3. Robin Shiels		4:24 Min.

Schülerinnen: 13

1. Selina Neusser	Rennmäuse Siebengebirge	4:10 Min.
2. Hannah Diehl	SF Aegidienberg	4:17 Min.

